**Musterbrief „Rücktritt Internetfalle“**

Klicken oder tippen Sie hier, um Ihren Vor- und Nachnamen einzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Ihre Adresse einzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Ihre PLZ und Ort einzugeben.

Einschreiben  
Klicken oder tippen Sie hier, um die Firmenbezeichnung einzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um die Straße und Hausnummer einzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um die PLZ und Ort einzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um die Stadt einzugeben., Klicken oder tippen Sie, um ein Datum auszuwählen.

**Kundennummer, Rechnungsnummer oder Aktenzahl**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum auszuwählen., in dem Sie einen Betrag von Klicken oder tippen Sie hier, um den Betrag einzugeben. Euro für die angebliche Inanspruchnahme einer Internet-Serviceleistung verlangen.

*Eine oder mehrere der unten angeführten rechtlichen Formulierungen treffen für mich zu: (zutreffendes bitte ankreuzen!)*

Ich habe mich auf Ihrer Internetseite nicht angemeldet. Es besteht kein Vertrag mit

Ihrem Unternehmen und daher auch keine Zahlungsverpflichtung.

Da auf Ihrer Website nicht klar auf die Entgeltpflicht hingewiesen wurde, ist mangels

Einigung über Preis und Dienstleistung (Ware) kein gültiger Vertrag mit Ihrem Unternehmen  
zustande gekommen, weshalb keine Zahlungspflicht besteht.

Ich wurde vor Vertragsschluss nicht klar und in hervorgehobener Weise über Kosten

informiert, weshalb keine Zahlungspflicht besteht.

Ich erkläre innerhalb offener Frist den Rücktritt vom Vertrag (bzw. ist die Rücktrittsfrist nach wie vor offen, weil keine korrekte Rücktrittbelehrung erfolgt ist), weshalb keine Zahlungspflicht besteht.

Ich habe keine Zustimmung zur vorzeitigen Leistungserbringung erteilt, wurde nicht (bzw. nicht ordnungsgemäß) über den Verlust des Rücktrittsrechtes informiert und habe auch nicht auf mein Rücktrittsrecht verzichtet. Es besteht daher keine Zahlungspflicht

Bezüglich der wiederholt an mich gerichteten Zahlungsaufforderungen teile ich Ihnen mit, dass ich das Bestehen eines Vertragsverhältnisses bestreite und die von mir am Klicken oder tippen Sie, um ein Datum auszuwählen. geleistete Zahlung keinesfalls ein Anerkenntnis einer Rechtspflicht darstellt. Vor diesem Hintergrund ersuche ich Sie, keine weiteren Forderungen mehr an mich zu richten. Darüber hinaus nehme ich Ihre Kontaktaufnahme zum Anlass, Sie aufzufordern, mir den gezahlten Betrag in Höhe von Klicken oder tippen Sie hier, um den Betrag einzugeben. zurückzuerstatten.

Ich fechte einen allfällig zustande gekommenen Vertrag vorsichtshalber wegen Irrtums sowie aus jedem anderen tauglichen Rechtsgrund an.

Auch wenn in Ihren AGBs ein anderes Recht als österreichisches Recht vereinbart wurde, kommen dennoch die zwingenden Schutzbestimmungen des österreichischen Rechts (KSchG, FAGG und ABGB gem. Art 6 Rom I VO) zur Anwendung.

Freundliche Grüße

Klicken oder tippen Sie hier, um Ihren Namen einzugeben. (eigenhändige Unterschrift)